



	Touren-Kurzbeschreibung:	Gemeinsam Knei(p)pen		
	Start und Ziel:	Nieder-Klingen Schützenhaus (Rundtour)		
	Schwierigkeitsgrad:	leicht		
	Dauer:	zirka 2,5 Stunden reine Laufzeit		
	Tourenlänge:	zirka 9 Kilometer		
	Höhenmeterdifferenz:	mittel	Maximale Höhe: 306 m ü. NN	Minimale Höhe: 180 m ü. NN

Wegbeschreibung:

Die Tour kann als Rundtour gewandert werden. Startpunkt ist das Schützenhaus in Nieder-Klingen. Von der „Schützenstraße“ biegt man in die „Steingärten“ ab und orientiert sich anschließend direkt links, zwei Mal kurz hintereinander rechts und anschließend wieder links. Man folgt der Straße „Steingarten“ für zirka 380 Meter bis „Die Halde“ und biegt rechts ein. An der nächsten Kreuzung orientiert man sich nach links in die „Heringer Straße“. Man läuft an dem Parkplatz Hollergraben vorbei und folgt der befestigten „Heringer Straße“ entlang der Felder für zirka 170 Meter. An der nächsten Möglichkeit biegt man nach links ab, folgt dem befestigten Weg zirka 320 Meter bis zur nächsten Kreuzung und orientiert sich ein weiteres Mal nach links. Nach zirka 140 Metern führt die folgende Abzweigung nach rechts. Diesem Weg folgt man nun entlang der Felder und Baumreihen bis zur Abzweigung „Ferienheimstraße“ / „Feldstraße“ (zirka 650 Meter). Hier gibt es die Möglichkeit, die Veste Otzberg zu besichtigen (aktuell ist die Anlage leider nicht zugänglich¹) und sich mit einem herrlichen Ausblick zu belohnen. Dabei folgt man dem Rundweg „Ferienheimstraße“ über „Zum Bergfried“ bis zum „Burgweg“. Der Burgweg führt über einen Erlebnisaufstieg direkt zur [Veste Otzberg](#). Nach der Besichtigung folgt man dem Weg wieder zurück zum Ausgangspunkt Abzweigung „Ferienheimstraße“ / „Feldstraße“. Hier führt man die Tour fort. Man folgt nun dem „Klinger Weg“ bis dieser in die „Feldstraße“ mündet. In der „Feldstraße“ kann man für eine kleine Pause in Bernie's Café & Bistro einkehren. Nach einer

kleinen Stärkung kann man die Tour fortsetzen. Man folgt der „Feldstraße“, welche in „Am Pfarrweiher“ mündet. Der „Pfarrweiher“ führt in einer Rechtsbiegung an Baumgruppen und Feldern vorbei. Nach zirka 1,1 Kilometer befindet sich linker Hand an einer Baumgruppe ein [Wassertretbecken](#). Hier kann eine erfrischende Kneippanwendung in Form von Wassertreten gemacht werden. Die Durchblutung der besonders feinen Haargefäße wird gefördert und die Venen durch das kalte Wasser gekräftigt. Nach dieser Erfrischung wird die Rundtour in Richtung Ober-Klingen fortgesetzt. Man folgt dem Feldweg in Richtung Wald. Man orientiert sich rechter Hand und folgt dem Waldrand bis zu den ansässigen Wirtschaftsgebäuden. Nun biegt man scharf links in den Waldweg ein und folgen dem Hauptweg für zirka 1,3 Kilometer. Hier erreicht man eine Weggabelung, an der man scharf rechts abbiegt. Nach zirka 200 Metern folgt eine weitere Weggabelung, bei der man scharf links in die „Bachstraße“ einbiegt. Am Ende der „Bachstraße“ befindet sich „[Die Schmelzmühle](#)“. Hier lohnt es sich eine kleine Rast einzulegen. Gestärkt folgt man den Feldwegen in Richtung und mit Blick auf die Ortslage Ober-Klingen (zirka 1 Kilometer) bis zum „Teichweg“. Man folgt dem „Teichweg“ für 240 Meter und biegt rechts auf die „Wiesenstraße“ ab. An der nächsten Kreuzung orientiert man sich nach links in die „Bachstraße“. Hier lohnt sich ein Besuch bei der Imkerei Glückshonig oder die Einkehr im benachbarten [Grünwalds Bauernhof Café](#). Anschließend folgt man dem Bachlauf der Semme und der Beschilderung RW5

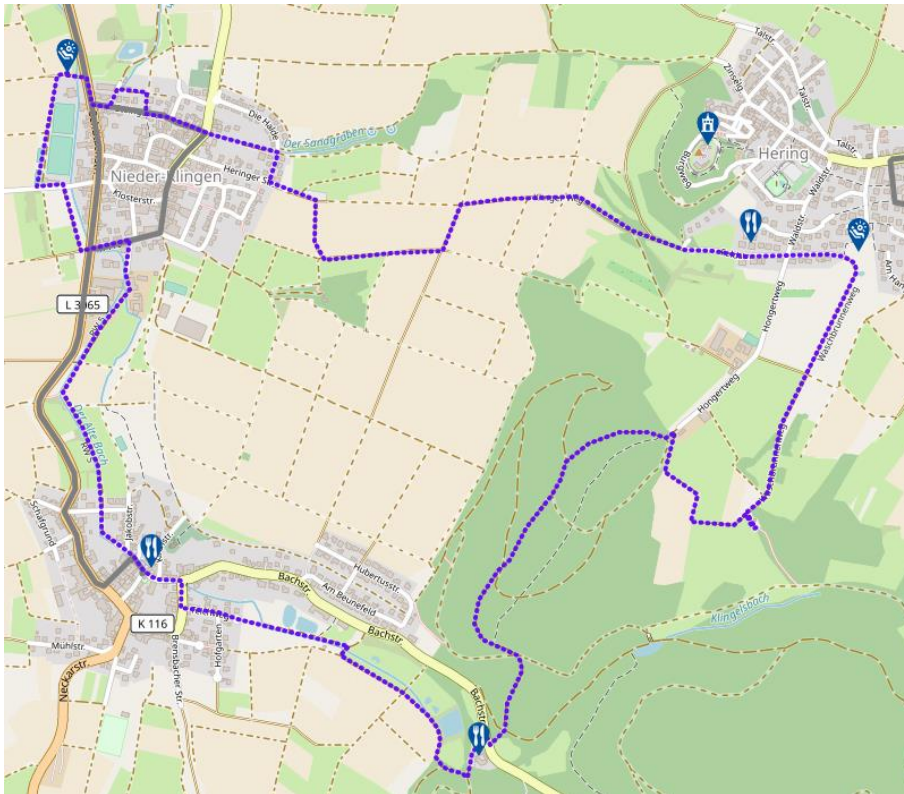


in Richtung Nieder-Klingen Schützenhaus. Nach 1,8 Kilometern ist der Ausgangspunkt der Tour wieder erreicht.

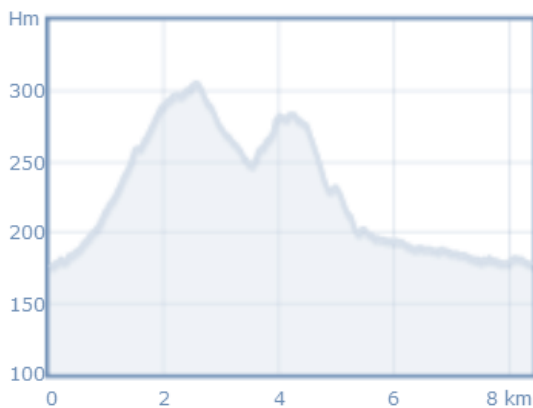
Eignung:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Kartenansicht:



Höhenprofil:



Gefördert durch
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Mitfinanziert durch
Das Land Hessen im Rahmen des
Entwicklungsplans für den ländlichen Raum
des Landes Hessen 2014 – 2020



Dieser Code führt Sie direkt zum ELER-
Programm des hessischen Ministeriums
für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz